Blickpunkt 3/2007 Juli - September

CVJM LUDWIGSBURG e.V.

Blickpunkt

cvjm

DAS HAUS FÜR JUNGE LEUTE

In dieser Ausgabe:

Blickkontakt	2
Angedacht	3
Rückblick	5
Neuer Vorstand	14
Einblick	17
Kinder– und Jugendgruppen	19
Lobby	20
Weitblick/ Menschen im CVJM	21
Ausblick	23
Blick nach oben	27
Termine	28

Kontaktzeiten

cvjm
DAS HAUS FÜR JUNGE LEUTE

Der CVJM will jungen Menschen
- Vorbild sein
- Heimat geben
- Gemeinschaft mit Menschen und Glaube an Gott erlebbar machen

Referenten

Dienstag:
09:00 - 12:00 Uhr
Heiko Gnamm, Achim Großer
14:00 - 17:00 Uhr
Heiko Gnamm, Claudia Scharschmidt

Mittwoch:
09:00 - 12:00 Uhr
Achim Großer
13:00 - 18:00 Uhr
Claudia Scharschmidt

Donnerstag:
09:00 - 12:00 Uhr
Claudia Scharschmidt
Heiko Gnamm, Achim Großer

Montag und Freitag
i.d. R. keine festen Kontaktzeiten, da die Tage durch Wochenenddienste teilweise vorbelegt sind.

Schulsozialarbeit

Montag bis Freitag:
11:00 - 12:00 Uhr

Verwaltung

Mo. bis Mi. & Fr.:
9:00-12:00
Do.:
10:00-12:00
Mo.-Fr.:
14:00-16:00

Kontakt

Heiko Gnamm
Tel. 07141 97 14 -13
heiko.gnamm@cvjm-ludwigsburg.de

Achim Großer
Tel. 07141 97 14 -12
achim.grosser@cvjm-ludwigsburg.de

Claudia Scharschmidt
Tel. 07141 97 14 -14
claudia.scharschmidt@cvjm-ludwigsburg.de

Kirsten Scheel
Tel. 07141 97 14 -16
kirsten.scheel@cvjm-ludwigsburg.de

Verwaltung
Tel. 07141 97 14 -10
service@cvjm-ludwigsburg.de
Frau Sulzberger, Frau Wagner

Bezirksjugendpfarrerin

Kerstin Hackius
Gartenstr. 17
Tel. 07141 95 51 -90
pfa.jugend@evk-lb.de

Evangelisches Jugendwerk Bezirk Ludwigsburg

Gartenstr. 17
Tel. 07141 95 51 -80
ejw@evk-lb.de

Wir sind nicht zu erreichen...

Claudia Scharschmidt: 06.07.-08.07. KU-Camp, 26.07.- 08.08., 13.08.-26.08. Ferientagheim I, 03.09.-07.09. Fortbildung

Heiko Gnamm: 12.07.-16.07. KU-Camp, 30.07.-07.08., 27.08.-09.09. Ferientagheim II

Kirsten Scheel: 15.03.-15.09. Mutterschutz

Achim Großer: 26.07.-19.08., 24.08.-07.09. Korsikafreizeit, 20.09. - 23.09. KonfiCamp

Jeder ist begabt - jeder wird gebraucht!

Der „Leib Christi"- wer kennt nicht dieses schöne und eigentlich verständliche Gleichnis: die verschiedenen Christen werden als Glieder des Leibes Christi bzw. der Gemeinde gesehen, die alle verschiedene Aufgaben haben.

Es ist einleuchtend, dass jeder andere Fähigkeiten hat. Aber wir müssen es nicht nur verstehen, sondern auch in unser eigenes Leben übertragen und danach handeln und da gibt es doch einige Schwierigkeiten. Z.B. die unterschiedliche Arten wie man sein Christ sein auslebt, was ab und zu zu Streitigkeiten führt: wer ist wohl auf dem „richtigen" Weg: die Landeskirche oder charismatische Freikirchen? Wir denken oft in Rangordnungen: diese oder jene sind bessere bzw. schlechtere Christen, die glauben vielleicht mehr bzw. weniger als ich…

Wichtig ist aber: Wir sollten all diese Unterschiede als bereichernd erleben. Gott selbst ist der Dreifaltige, der Vielfältige, wieso sollen also alle Christen gleich sein, gleich ihren Glauben leben wie ein Einheitsbrei?

Zweite Schwierigkeit: Oft geben wir uns anders als wir sind. Wir wollen oft toller sein durch Sachen, die eigentlich gar nicht zu uns passen. Dabei verraten wir uns selbst, stecken viel Kraft hinein und werden enttäuscht. Besser wäre es, sich auf die eigenen Talente zu besinnen. Vielleicht können uns andere auch zurückmelden (neudeutsch: feedbacken) was wir gut können und daraus können wir Kraft schöpfen.

Wir alle gehören zum Leib Christi: die Alten und die Jungen, die Frauen und die Männer, die, die gut vor einer Gruppe stehen können und die, die lieber im Hintergrund arbeiten, die, die viel Zeit investieren und die, die nur sporadisch dabei sind…

Wir dürfen alle unterschiedlich sein, nein müssen es sogar, denn nur dann können wir in der Gemeinschaft viel erreichen.

Sehen kann man das auch immer wieder bei allen unseren Mitarbeitern im CVJM: da gibt es viele verschiedenen Talente, die genutzt werden wollen: kreative Köpfe, fleißige Praktiker, bühnenreife Schauspieler, super Spieleanleiter und –ausdenker, an alles denkende Organisatoren, witzige Moderatoren, zuverlässige Zuarbeiter, vorantreibende Visionäre, musikalische Genies

Wir wollen junge Menschen

- zur kritischen Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Lebenswelten ermutigen

- zur eigenen Lebensgestaltung befähigen

und Sportskanonen und und und…

Jeder wird hier gebraucht und kann sich mit seinen Gaben einbringen.

Wenn wir das mit dem Körper mal wörtlich nehmen, welcher Teil vom Leib Christi wärst Du denn:

Vielleicht der Mund, der viel weitergeben kann, der vom Glaube erzählt, der Vorschläge ein[illegible] der andere tröstet und ermutigt?

Oder vielleicht das Ohr? Das zuhören kann, das hört, obwohl es nicht sieht…

Vielleicht das Auge: das sehen kann, das andere wahrnimmt, das Zusammenhänge erkennt…

Oder doch lieber die Hände: die praktisch zupacken können, die kreativ sind…

Die Füße: die standhaft sind, die sicheren Halt geben…

Oder last but not least das Herz: das offen und weit ist, das bereit ist für seine Mitmenschen…

Denn nach 1.Korinther 12,4ff: „Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allem."

Viel Spaß beim Gaben entdecken und einbringen (vielleicht hier

Wir wollen junge Menschen motivieren, ihre gewonnenen Glaubens-, und Lebenserfahrungen in Wort und Tat weiter zu geben.

WERBEN IM BLICKPUNKT

Wir werden mehr und mehr unseren Blickpunkt professioneller gestalten. Hier hilft uns Ihre Werbung. Gerne informiert Sie Claudia Scharschmidt (claudia.scharschmidt@cvjm-ludwigsburg.de) wie und zu welchen Konditionen dies möglich ist. Weiter Informationen auf Seite 18.

Mitarbeit im Blickpunktredaktionsteam

Unterstützung ganz anderer Art sucht das Redaktionsteam des Blickpunktes beim Schreiben von Texten, dem Setzen am PC und in der Korrektur. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Achim Großer (achim.grosser@cvjm-ludwigsburg.de

Grundkurs in Lutzenberg

32 motivierte Teilnehmer- da war immer was los - trafen sich vom 10.04.-14.04., um sich mit viel Spaß zum Jungschar- oder Freizeitleiter ausbilden zu lassen.

Morgens hatten wir immer Theoriestunden, in denen wir alles über Gruppen, Kinder, Geschichten erzählen und Spiele gelernt haben. Die Theorie war nicht besonders beliebt! Aber was sein muss, muss sein!

Zum Ausgleich dazu hatten wir dafür eine LAAAANGE, Mittagspause in der wir geklettert sind, bei traumhaftem Wetter gesonnt haben oder zur Abkühlung hat immer wieder eine Wasserschlacht stattgefunden.

Für uns drei war der letzte Abend ein ganz besonderer, weil wir Lucas, der im Rollstuhl saß, bei dem Nachtgeländespiel geschoben, getragen, gedrückt,.... haben, obwohl uns das zuvor niemand zugetraut hatte. Das zeigt noch mal, was für eine tolle Gruppe wir waren und wie wir alle zusammengehalten haben.

Wir hoffen, dass wir uns alle nächstes Jahr beim Aufbaukurs wieder sehen.

Bis dann...!!!

Lara, Franzi und Anna

- Anzeige -

Jochen Zeltwanger Architekt

- kreative Ideen
- individuelle Konzepte
- realistische Lösungen

Uhlandstr. 21
71638 Ludwigsburg

Telefon 0 71 41 / 96 222-20
Fax 0 71 41 / 96 222-99

www.architekt-zeltwanger.de
info@architekt-zeltwanger.de

Aufbaukurs in Nussdorf

Der diesjährige Aufbaukurs fand aufgrund der hohen Teilnehmerzahl für Grund- und Aufbaukurs nicht wie üblich im Haus Lutzenberg sondern in Nussdorf statt.

Mit anderen Worten wir durften uns vom bereits lieb gewonnenen Luxus, den Lutzenberg in Form von Küchenservice und Billardtisch zu bieten hat, verabschieden und unter die Selbstversorger gehen.

Aber bekanntlich schmeckt selbst gekocht ja immer noch am besten und was ist schon ein Billardtisch, wenn man dafür jeden Abend bei lauschigen Temperaturen bis spät in die Nacht am Lagerfeuer sitzen darf und den Großteil der Unterrichtseinheiten im Freien abhalten kann. Für ein angenehmes Ambiente war somit gesorgt, so dass sich besagte Einheiten, während denen wir viele neue Anregungen zu Spielen, Gruppenpädagogik und Kommunikationstheorie bekamen, aber auch in Form von Persönlichkeitstest uns selbst kennen lernen konnten, als abwechslungsreich und durchaus spannend gestalteten.

Mit Jugendreferent Achim Großer und den Praktikantinnen Kerstin Riederer und Dorle Völker hatten wir ein kompetentes und gleichzeitig überaus freundliches Team als Ausbilder. Um sie in ihrer Doppelrolle als Ausbilder und Küchenchefs zu unterstützen gab es zudem jeden Tag Besuch von weiteren Gastreferenten, die uns etwas zum Thema Jugendarbeit beibringen konnten, wie z.B. der Jungscharlegende Hermann „Ponto" Murrweiß.

Alles in allem konnten wir 5 interessante und erlebnisreiche Tage in Nussdorf verbringen, während denen wir viele nette Menschen kennen lernten und viele Dinge gelernt haben, die uns in unserer zukünftigen Tätigkeit als Mitarbeiter beim CVJM hilfreich sein werden.

Christian Huber

Schnupperkurs-Impressionen

Acht Teilnehmende, zwei Mitarbeitende, die Paul-Blessing-Hütte in Erkenbrechtsweiler, Grillen am Lagerfeuer, viele Spiele, viel Lachen, ein Regentag, noch mehr Spiele, Reflexionen über das Mitarbeitersein, viel Spaß, ein Filmabend, eine Höhlentour mit Kerzenschein, verdreckte Klamotten, Picknick auf der Tischtennisplatte, noch mehr Spaß…

Wir waren vom 4. bis zum 6. Mai zwar eine kleine Gruppe, haben aber dennoch viel miteinander erlebt. Mal sehen, was nächstes Jahr kommt…

Claudia Scharschmidt

- Anzeige -

MUNY
Die Schreinerei

… lassen maßgefertigte Möbel keine Wünsche offen.

GENAU GENOMMEN…

Wir bieten diese zu überzeugend günstigen Preisen, bei denen jedermann zu seinen Träumen kommt.

Gewerbegebiet Ost
Enzstrasse 37
70806 Kornwestheim

Telefon 07154 - 7 07 77
Telefax 07154 - 1 63 31
www.muny.de

Jesus House im CVJM Ludwigsburg

Vom 24. bis zum 28.April erstrahlte der Saal des CVJM Ludwigsburg in einem ganz anderen Licht. Verteilt im Raum standen einige Sofas, eine Großleinwand und eine Bühne waren aufgebaut, eine Bar und Bistrotische ergänzten die gemütliche und chillige Atmosphäre.

Grund: Jesus House wurde aus Hamburg übertragen.

Jesus House findet alle drei Jahre statt und ist eine Jugend-Evangelisationsveranstaltung. In Hamburg in der Fischauktionshalle wurden die allabendlich stattfindenden Veranstaltungen per Satellit in 740 lokale Veranstaltungsorten in ganz Europa übertragen (so auch nach Ludwigsburg), an welchen jeweils lokale Rahmenprogramme zu den Übertragungen durchgeführt wurden.

Ziel der Veranstaltung ist es, Jugendlichen den Glauben näher zu bringen und ihnen einen Einstieg in das Christentum zu ermöglichen. Neben den Übertragungen werden persönliche Gespräche mit Christen angeboten.

In Ludwigsburg schlossen sich verschiedene Gemeinden (z.B. Freie Evangelische Gemeinde, Ev. Täufergemeinde, Freie Missionarische Gemeinde, EC) zusammen, um das Projekt zu stemmen. Die Besucheranzahl schwankte an den verschiedenen Abenden von 80 bis zu 130 Personen.

Ein kurzweiliges Rahmenprogramm fand statt bevor die Übertragung aus Hamburg mit vielen Lieder, Interviews mit bekannten Sängern, einer Sitcom und einer Predigt von Pastorin Christina Brudereck und Torsten Hebel begann.

Claudia Scharschmidt

Kindertag für Kinder aus dem Bezirk

Am 12. Mai war es mal wieder soweit. Der CVJM Ludwigsburg, das Evangelische Jugendwerk und der CVJM Möglingen luden zum Kindertag auf dem CVJM Gelände ein. Wir, die Mitarbeiter des CVJM und des EJW, waren ab 11 Uhr zur Stelle und bauten die unterschiedlichsten Stationen auf. Das biblische Thema dieses Jahr war Josua. Die Kinder sollten Josuas Geschichte bei interaktiven und abwechslungsreichen Aufgaben nacherleben. Dazu später mehr.

Nach einem kurzen Imbiss und bei guter Stimmung traf man sich zur Abschlussbesprechung. Die Aufgaben wurden verteilt und jeder warf sich in sein Gewand. Natürlich sollte alles authentisch wirken. So erwarteten ungefähr 20 komplett verkleidete Mitarbeiter in den skurrilsten Kostümen die Kindermeute, die pünktlich um 13.30 Uhr voller Vorfreude vor der Tür stand. Sie waren sichtlich beeindruckt von unserem Erscheinungsbild.

Es wurden fleißig Namensschilder geschrieben, man traf die ersten bekannten Gesichter und um 14 Uhr eröffneten die Hauptleiter mit einem kurzen Anspiel und einigen Liedern über Josua den Kindertag. Zur Unterstützung unserer doch nicht ganz so perfekt ausgebildeten Stimmbänder wurden wir von einer großartigen Band begleitet.

Kurze Zeit später waren die Kinder in Gruppen eingeteilt und sie begaben sich auf ihre große Reise durch die Geschichte Josuas. Ihr Ziel war es, möglichst viele Stationen zu erledigen, um dabei die Geschichte Josuas kennen zu lernen und das fruchtbare Land Kanaan zu besiedeln. Es wurden die unterschiedlichsten Aufgaben bewältigt. Unter anderem eine Mutprobe, bei der sich die Kinder über den Leudelsbach schwingen

mussten, was den gefährlichen Weg ins gelobte Land symbolisierte. Nach zwei aktionsgeladenen Stunden, inklusive einem kleinem Passahfest bei dem sich die Kinder stärken konnten, kehrten alle wohlbehütet ins CVJM Haus zurück. Die Kinder wirkten abgekämpft aber sehr zufrieden.

Nach einem Verabschiedungsfest mit Schlachtrufen und Liedern war der Bezirkskindertag gegen 17.15 Uhr zu Ende.

Wir trafen uns danach zu einer kurzen Abschlussbesprechung bei der deutlich wurde, was für ein großer Erfolg der Kindertag dieses Jahr wieder gewesen ist.

Nach gemeinsamem Aufräumen und Zusammenpacken fuhren wir alle zufrieden in unseren wohlverdienten Samstagabend.

Philipp Hüller

Kinderbibeltage in Eglosheim

Dieses Mal war alles anders: der Termin war von den Osterferien nach hinten zum Wochenende über Himmelfahrt verschoben, es gab mehr Gruppen als bisher und die Hauptperson war eine Frau: Mirjam.

Dennoch war es wie jedes Jahr super. Knapp 40 motivierte Mitarbeiter und über 80 eben solche Kinder verbrachten das Himmelfahrts-Wochenende in und um die Fischbrunnenstraße in Eglosheim.

Sie erlebten die Geschichte von Mirjam hautnah mit, das Leben in Ägypten, wie Mose, Mirjams Bruder in einem Schilfkörbchen ausgesetzt und gefunden wurde, sein Heranwachsen und seine Flucht, Gottes Auftrag und den Gang zum Pharao und schließlich den Auszug der Israeliten aus Ägypten und wie Mirjam am Schluss ihre Pauke spielte und ein Loblied sang.

Es wurde viel gesungen, gespielt und gebastelt (Trommeln in allen erdenklichen Variationen). Und natürlich auch Mumien eingewickelt. (siehe Beweisbild).

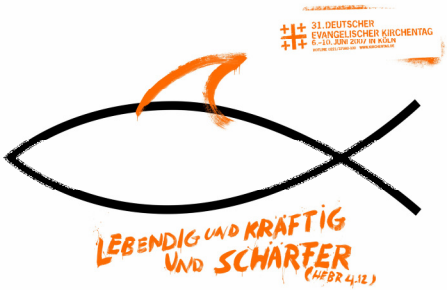
Zum Abschluss gab es wieder einen Gottesdienst und ganz viel Kuchen.

Claudia Scharschmidt

Jugendcamp- und Kirchentag-Tagebuch

Freitag, 1.Juni

Fahrt im Regen in einem überladenen 7-Sitzer. Ankunft auf dem Jugendcamp in Köln bei schönem Wetter. Unsere Ankunft filmt ein ZDF-Team, verfolgt uns und stellt komische Fragen. Zelte nennen sich hier „Kohten", sehr beengt und feucht. Abends kommen unsere Gäste aus Dunaharasti/ Ungarn.



Samstag, 2.Juni

Das ZDF verfolgt uns immer noch. Der Eröffnungsgottesdienst wird mit den ca. 250 Teilnehmern aus 18 Ländern gemeinsam gefeiert. Nachmittags geht es zu einem koreanischen Jugendgottesdienst, der zum Glück teilweise für uns übersetzt wird und wir lernen nette Taiwaner kennen.

Sonntag, 3.Juni

Heute ist Exkursionstag. Ein Teil der Gruppe geht in das Schokoladenmuseum in Köln, einige gehen in die Synagoge nach Duisburg, andere nach Aachen.

Montag, 4.Juni

Dies ist nun unser Workshop-Tag. Morgens machen wir mit den Leuten aus Ungarn und einigen aus Schweden viele Kooperationsspiele. Nachmittags gibt es ein Stadtspiel, das mit Präsentationen abends endet. Wir werden in unterschiedliche Stadtteile geschickt und interviewen dort Leute. Abends üben wir noch ein ungarisches Lied und einen Tanz.

Dienstag, 5.Juni

Verschiedene Angebote stehen wieder zur Auswahl: Fußballspiel gegen die palästinensische Frauen-Nationalmannschaft, Shen Chi Gong und Ausflüge in Museen nach Köln. Nachmittags wird gepokert, abends stellen sich verschiedene Länder mit Tanz und Musik vor.

Mittwoch, 6.Juni

Das Jugendcamp endet mit einem Gottesdienst. Wir verabschieden unsere Freunde aus Ungarn, die leider schon gehen müssen. Nachmittags findet der große Eröffnungsgottesdienst des Kirchentages statt. Abends ist in der Stadt der Abend der Begegnung mit viel Musik und Essen.

Donnerstag, 7.Juni

Gemeinsame Bibelarbeit bei Frère Richard aus Taizé, danach aufgesplittert in verschiedene Gruppen, um Vorträge, den riesigen Messebereich und sonstige Veranstaltungen zu erkunden. Abends: Wise Guys Konzert (sehr zu empfehlen)

Freitag, 8. Juni

Anselm Grün- Bibelarbeit. Viel unterwegs den ganzen Tag. Füße kaum noch zu spüren. Abends bunte Mischung aus Konzerten.

Samstag, 9.Juni

Heute Morgen haben wir Angela gesehen und sie mit Muhammad Yunus, dem Friedensnobelpreisträger 2006, diskutieren hören. Markus hat auch Herrn Köhler gesehen und ihm die Hand geschüttelt. Der Tag ist wieder voll, abends genießen wir das letzte Mal ein Konzert.

Sonntag, 10.Juni

Letzter Tag. Schade! Schöner Abschlussgottesdienst. Das Wetter hat die ganze Zeit wunderbar mitgespielt. Alle sind traurig, dass es vorbei ist, aber das nächste Mal Kirchentag ist schon wieder gebucht. Danke an alle, die mit waren!

Claudia Scharschmidt

Pfingstfreizeit in Nussdorf

Und wieder war es soweit: 24 Kinder fanden sich am 26.05.2007 vor dem Haus in Nussdorf ein, um gemeinsam sieben spannende und erlebnisreiche Tage zu bewältigen.

Leider machte uns das Wetter einen dicken Strich durch den Wochenplan. Da war ein gutes und erfahrenes Team gefragt, das ein abwechslungsreiches „Schlechtwetterprogramm" und Hausspiele für die ersten Tage zu bieten hatte. Den Teilnehmen-

den war das Wetter sichtlich egal, denn sie hatten soviel Spaß und Freude, dass die Zeit schnell verflog.

Die Gruppe war wirklich super! Selten hatte ich Acht- bis Zwölfjährige, bei denen es keinen Außenseiter oder irgendwelche Machtkämpfe gegeben hat, obwohl wir wetterbedingt ans Haus „gebunden" waren.

Natürlich kamen auch die handwerklichen Geschicke wieder zum Vorschein: Es wurde weltmeisterlich geknüpft, gebastelt, gebacken, gebatikt und gekocht.

In der zweiten Wochenhälfte wurde das Wetter besser und wir konnten uns endlich draußen aufhalten. Somit konnte auch mal die „Stadt" (so wird Nuss"dorf" bei den Kindern bezeichnet) erstürmt werden.

Unser altbewährter Wolfspfad mit Nachtwanderung durfte natürlich nicht fehlen. So folgten auch dieses Jahr einige selbstbewusst dem Kerzenpfad durch die Dunkelheit. Hier machten die Kinder nicht nur Grenzerfahrungen, sondern sie erfuhren, dass man im Vertrauen an sich selbst, an die Gemeinschaft und an Gott, schwierige Situationen bewältigen kann.

Unser Dinner wurde dieses Jahr um einen Gang heruntergeschraubt. Und das nicht, weil die Kinder es nicht verdient hätten. Sondern ganz im Gegenteil! Leider war unser Team durch Krankheit geschwächt. Das gute daran war, dass wir- Gott sei Dank - die Kinder nicht ansteckten.

Höhepunkt war sicherlich unser Brunch mit den Eltern. Auch dieses Jahr wurde der Abschlusstag ein gemütlicher Familiennachmittag. Die Eltern brachten Pizzabrötchen, Wurstplatten, Käseplatten, Waffeln, Obstsalat, Melonen, Müsli und und und ...mit. Dies hätte bestimmt für eine weitere halbe Woche als Verpflegung gut ausgereicht. Bei Tänzen und Spielchen waren die Eltern mit viel Spaß und Engagement dabei.

So bleibt zu sagen, dass wir wieder mal eine herrliche Pfingstfreizeit hatten, die uns bestimmt lange in Erinnerung bleiben wird.

Manfred Klatt

Neuer Vorstand im CVJM Ludwigsburg

Am Freitag, den 20.04.2007 fand in den Räumen der Karlstraße 24 die jährliche, gut besuchte Mitgliederhauptversammlung des CVJM Ludwigsburg statt.

Ein zentraler Punkt waren die Berichte der scheidenden Vorsitzenden Hartmut Lindenberger und Rainer Riegraf. Es wurde deutlich, in wie weit sich die kirchliche Jugendarbeit in den letzten Jahren positiv verändert hat. Neben vielen Kinder- und einigen Jugendgruppen in den Kirchengemeinden, ist ein starke Zuwachs bei den Teilnehmenden von Freizeiten und Schulungen festzustellen. So hat der CVJM Ludwigsburg im letzten Jahr für 550 Jugendlichen Freizeiten angeboten und 60 Jugendliche neu zu pädagogischen Mitarbeitenden ausgebildet. Gewürdigt wurde der Aufbau des Moduls Pausenzeit +, das Schulen am Schulcampus die Möglichkeit bietet, den Schülern regelmäßige Gruppenangebote außerhalb der Schule anzubieten.

Drei Schulen nutzen dieses Angebot regelmäßig. Neben regen Diskussionen über die CVJM Häuser in Lutzenberg und Gampes und den geplanten Um- bzw. Neubau des Hauses in der Karlsstraße 24, wurde der Vorstand neu besetzt.

Eberhard Seyfang, der an der evangelischen Fachhochschule als Lehrbeauftragter und als Geschäftsführer des Karlshöher Diakonieverbandes tätig ist, wurde einstimmig zum ersten Vorsitzenden des CVJM Ludwigsburg gewählt. Der Sitz des zweiten Vorsitzenden wurde mit Manfred Klatt neu besetzt.

Achim Großer

Eberhard Seyfang stellt sich vor

Am 20. April 2007 wurde ich von der Mitgliederhauptversammlung als erster Vorsitzender des CVJM Ludwigsburg gewählt.

Deshalb möchte ich möchte mich den Mitgliedern, Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen und den Freunden und Freundinnen, die den CVJM tatkräftig in unterschiedlicher Weise unterstützen, in aller gebotenen Kürze vorstellen.

Ich bin, mit meinen bald 59 Jahren, ein Ludwigsburger. Für mein Leben wichtige Ereignisse haben sich in Ludwigsburg abgespielt. Meine Geburt in Hoheneck z.B., die Berufsausbildung zum Kaufmann bei der Firma Gebr. Lotter KG, die Ausbildung und die Berufung und Einsegnung zum Diakon auf der Karlshöhe, dann die jetzige Tätigkeit auf der Karlshöhe. Dort bin ich derzeit als Geschäftsführer des Karlshöher Diakonieverbandes, der rund 1.000 Diakone und Diakoninnen tätig. Und nicht zuletzt auch die Wahl zum ersten Vorsitzenden des CVJM Ludwigsburg.

Orte sind mir wichtig geworden in all den Jahren und haben einen nicht zu unterschätzenden Anteil an meiner geistlichen Prägung. Wenn wir in Großsachsenheim, wo ich aufgewachsen bin, nicht neben der Kirche gewohnt hätten, wäre ich nie zur christlichen Jugendarbeit gekommen. Daher ist mir wichtig, dass Jugend einen Ort hat, an dem sie zu Hause ist und der sie prägen kann, mit dem was dort durch Menschen, Hauptamtliche und Ehrenamtliche getan und vermittelt wird.

Die christliche Jugendarbeit ist eine der tiefsten Wurzeln meiner kirchlichen Sozialisation. Sie prägte mich nachhaltig. Nach meiner Ausbildung auf der Karlshöhe ging ich als Jugendreferent hauptamtlich in die Jugendarbeit im Bezirk Ulm. Danach zur Ev. Akademie Bad Boll in die Jugendbildungsarbeit. Daraufhin wurde ich, für insgesamt 14 Jahre zum Geschäftsführer der Bundesvereinigung der Diakonengemeinschaften berufen, mit Sitz in Bielefeld und bin seit 1998 wieder auf der Karlshöhe gelandet.

Da ich ab Dezember 2007 die Freistellungsphase der Altersteilzeit beginnt, möchte ich diese freie Zeit in die Arbeit des CVJM einbringen. Ich sehe meine Aufgabe darin, den Verein, mit den

anderen Vorstandsmitgliedern zusammen, so zu leiten, dass Jugendarbeit in all ihren wichtigen Facetten und Formen möglich ist. Dass Jugendliche Räume und Orte haben, in denen sie sich heimisch fühlen und in denen sie christliche Werte für ihr gesamtes Leben vermittelt bekommen. Dies wird nicht leichter, wenn wir uns unsere Welt ansehen, aber umso wichtiger, denn gerade wir als CVJM sind Hoffnungsträger für die jungen Menschen. Es ist wichtig, dass uns dies bewusst ist, weil wir so, mit anderen, an einer guten Welt arbeiten werden.

Eberhard Seyfang

Manne Klatt wird 2. Vorstand des CVJM

Auf der letzten Mitgliederhauptversammlung wurde ich als 2. Vorsitzender in den Vorstand des CVJM Ludwigsburg gewählt und bin nun gespannt was mich erwartet.

Da mich doch nicht alle kennen, möchte ich die Chance nutzen, mich an dieser Stelle vorzustellen:

Ich bin Manfred Klatt, 29 Jahre alt und wohnhaft in Ludwigsburg. Ich gehöre zur Auferstehungsgemeinde und bin aktiv in der Jugend- und Gremienarbeit des CVJM- Ludwigsburg tätig.

Ganz unbekannt dürfte ich allerdings nicht sein, denn ich bin seit mehr als 15 Jahren im CVJM Ludwigsburg in der Jugendarbeit tätig und habe die typische Karriere als Jugendgruppenleiter durchlaufen.

Nach der Konfirmation hatte ich großes Interesse, in meiner Gemeinde (Erlöserkirche in der Weststadt) am Gemeindeleben mitzuwirken. Die damalige Jugendreferentin Gertraud Wüst baute zu dieser Zeit eine Jungschar auf und suchte Mitarbeiter. Somit wurden meine Weichen für die Evangelische Jugendarbeit gestellt.

Nach kurzer Zeit leitete ich die Jungschar bereits selbständig, denn der Umgang mit den „Kids" hat mir so viel Spaß gemacht, dass mich Gertraud kurzerhand fragte, ob ich mir vorstellen könnte, auch in den Sommerferien im Ferientagheim eine Gruppe zu leiten.

Dies sollte das erste von insgesamt zehn Ferientagheimjahren werden, unterbrochen von vierjähriger FTH-Gesamtleitung. Zwischenzeitlich entdeckte ich die Freizeitenarbeit und leite nun meine bereits zehnte Sommerfreizeit in Grächen im Wallis. Während dieser Zeit konnte ich mich für viele Kinder und Jugendliche aus Ludwigsburg und Umgebung in Nussdorf- , Ski- und Sommerfreizeit, Ferientagheim, Jungschar und Konficamps einsetzen.

Im CVJM selbst bin ich noch im Lobbyteam (Mitarbeitercafé) und im Gampes-Ausschuss mit Herzblut engagiert.

Beruflich bin ich in der Maschinenbaubranche als Techniker der Firma Hahn + Kolb in Stuttgart tätig.

Mein Amt als 2. Vorsitzender beruft mich zu mehr Verantwortung im CVJM Ludwigsburg und zum Engagement im Vereinsleben. Das Haus Nussdorf möchte ich gerne aus dem Dornröschenschlaf erwecken und mich aktiv um das Haus kümmern.

Des weiteren liegt mir die Gemeinschaft im CVJM sehr am Herzen. Persönlich habe ich mir das Ziel gesteckt, dies noch zu fördern.

Ansonsten freue ich mich auf die Dinge, die da kommen. Ich bedanke mich nochmals für das Vertrauen, welches mir übertragen wurde und hoffe dieses mit bestem Wissen und Gewissen umzusetzen.

Manfred Klatt

In eigener „Blickpunkt"-Sache

Der CVJM Ludwigsburg hat seine Mitgliederzeitschrift „Blickpunkt" rundum erneuert und attraktiv gestaltet. Die Zeitschrift beziehen ca. 600 Personen vierteljährlich z. B. CVJM-Mitglieder, sowie Jugendliche und deren Familie aus den verschiedenen Kirchengemeinden in Ludwigsburg und der Freizeitarbeit.

Durch das neue Layout sind Freiräume für Anzeigen geschaffen worden.

Wir möchten Ihnen/Euch hier die Möglichkeit bieten, eine Anzeige in unsere CVJM-Zeitung zu stellen, einmalig in einer Ausgabe oder auch als Jahresabo (4 mal im Jahr).

Die Kosten sind wie folgt aufgeschlüsselt (Format DIN A5, Vierfarbdruck):

- ¼ Seite: 25 Euro (pro Ausgabe); im Jahresabo: 100 Euro
- ½ Seite: 50 Euro (pro Ausgabe); im Jahresabo: 200 Euro

Mit unserem neuen „Blickpunkt" stellen wir die Evangelische Jugendarbeit in Ludwigsburg attraktiv dar und ermuntern Menschen zur Mitarbeit im CVJM (sei es aktiv oder auch passiv durch Spenden). Durch Euren/Ihren Werbebeitrag sichert Ihr / sichern Sie sich eine gute Werbefläche und unterstützen die Jugendarbeit des CVJM und der Evangelischen Kirchengemeinden in Ludwigsburg.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Claudia Scharschmidt, Tel: 07141/971414 oder Mail an Claudia.Scharschmidt@cvjm-ludwigsburg.de oder an Achim Großer, Tel: 07141/971412 oder Mail an Achim.Grosser@cvjm-ludwigsburg.de .

- Anzeige -

Kinder- und Jugendgruppen

Auferstehungskirche

- Kinderbibelwoche in den Herbstferien
- Jungschar für 6 – 10 jährige: Donnerstags, 16.30 - 18.00 Uhr
- Band: Freitags, ab 17.30 Uhr
- Kinderchor: Freitags, 15 Uhr
- Jugendchor: Freitags, 16.15 Uhr
- Jugenddisco für 11-15 jährige: 4 Mal im Jahr

Infos: 07141 – 890155 / 971413

Eglosheim (Gemeindezentrum Fischbrunnenstrasse 5)

- Jungschar für 7-9 jährige: Donnerstags, 15.30 -17 Uhr
- Kinderbibeltage über Himmelfahrt

Infos: 07141 – 971414

Ludwigsburg-West (Erlöser und Paul-Gerhardt-Gemeinde) (Jugendhaus - Johannesstr. 22)

- Jungschar für 6–8 jährige: Freitags, 16.00 – 17.30 Uhr
- Jungschar für 8-12 jährige: Freitags, 16.00 – 17.30 Uhr
- Kinderbibelwoche: Weihnachtsferien

Infos: 07141 – 926096 / 971414

Grünbühl

- Jungschar für 6 – 10 jährige: Mittwochs, 17.00 – 18.00 Uhr
- Mädchentreff für 14 – 17 jährige: Donnerstags, 17.00 – 19.00 Uhr

Infos: 07141 – 890165 / 971413

Friedenskirche / CVJM

- Jungschar für 2./3. Klasse: Freitags, 15.30 – 17.00 Uhr

Infos: 07141 – 971412

Hoheneck

- Jungschar für 7 –10 jährige: Donnerstag 17.00 - 18.00
- Ökumenische Kinderbibeltage jährlich im Februar
- Jugendcafe Jugendförderung Offener Treff für Jugendliche: Di u. Do, , 17.00 – 20.00 Uhr

Infos: 07141 – 251137 / 971413

Kreuzkirche

- Jungschar für 7 – 10 jährige: Freitags, 16.00 – 17.30 Uhr
- Eleven Up 11 - 13 Jahre: Freitags, 17.30 – 19.00 Uhr
- Jugendclub ab 14 Jahre: Freitags, ab 19 Uhr

Infos: 07141 - 890132 / 971413

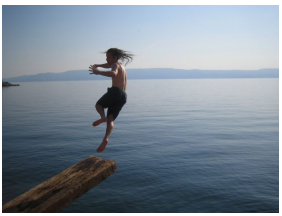
Pflugfelden

- Jungschar: Freitags, 14.30 – 16.00 Uhr

Infos: 07141 - 41467 / 971414

Stadtkirche

- Konficlub (Jahrgang 91-94) Montags, 18.30 – 20.30 Uhr. Infos: http://meinekirche.de/content/2264.php
- Club (Jahrgang 86 und älter): unregelmäßig Freitags oder Samstags, ab 19.30 Uhr. Aktuelle Termine: 07141 - 5053251 Infos: http://freenet-homepage.de/club-online/



Come in - Chill out!
CVJM-Lobby

-= jeden Freitag (außer während der Schulferien) =-
-= Geöffnet ab 20 Uhr – Open end =-

Kickern Billard Chillen...

...Dart, Spaß, Musik und vieles Mehr!

Die Lobby ist ein Mitarbeitertreffpunkt, in dem sich Mitarbeiter aus allen Bereichen des CVJM's, aus den Kirchengemeinden und deren Freunde treffen können, um zusammen zu quatschen, zu spielen oder einfach mal auszuspannen.

***

Also kommt doch einfach mal vorbei und schaut rein!

***

Zu finden sind wir im Untergeschoß des CVJM
Karlstr. 24, 71638 Ludwigsburg

***

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Lobby-Team

Nachwuchs im Hause Conzelmann/Scheel

„Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind seine Werke; das erkennt meine Seele." (aus Psalm 139)

Am 13.05.2007 ist **Mathis Conzelmann** geboren, und hat als kleines, wunderbares Werk der Schöpfung Gottes die Welt erblickt. (Größe: 53 cm, Gewicht 3570 g).

Das CVJM Team freut sich mit **Kirsten, Lars** und **Eric**. Wir wünschen euch alles Gute, viel Kraft und Gottes Segen für das neue Leben zu viert!

Euer CVJM-Team mit Vorstand

Es darf geheiratet werden

Nicht etwa eine dieser hübschen, jungen Frauen hat er sich ausgesucht, sondern seine Hanne!

Theo und **Hanne Mieskes** haben am 05.05.2007 in Kornwestheim geheiratet. Theo ist seit vielen Jahren Mitarbeiter in der Jugendarbeit der Kreuzkirche und bei Winterfreizeiten des CVJM, sowie bei diversen Aufbaueinsätzen im Berghaus Valisera aktiv.

Wir wünschen euch beiden alles Gute und Gottes Segen für euren gemeinsamen Lebensweg und Zukunft. Auf dass euer Leben zu zweit nie das Fundament verliert und ihr immer wieder in die

Abschied genommen...

...haben wir von Ingrid Kübler die Anfang Juni verstarb. Wir nehmen Anteil mit der Familie an der Trauer um Frau Kübler.

Frau Kübler hat uns als langjährige Spenderin regelmäßig unterstützt.

Wer hat an der Uhr gedreht…?

Vor fast 9 Monaten begann ich mit meinem Zivildienst. Und nun ist er schon zu Ende.

Kaum zu glauben wie schnell die Zeit verflogen ist. Da ich aber immer viel Spaß beim CVJM hatte, ist dies doch nicht so verwunderlich.

Ich wurde hier von Anfang an hervorragend aufgenommen und fühlte mich überraschend schnell wohl. Wie beeindruckend das Arbeitsklima hier war, werde ich wohl erst merken, wenn ich in einem anderen Betrieb arbeiten werde.

Vieles habe ich hier gelernt und auch an meinem letzten Arbeitstag werde ich sicher noch etwas dazu lernen. In diesem, wie auch in sicher sehr viel anderen Punkten, hatte Frau Sulzberger eben recht: „ Hier lernst du für's Leben!"

Ich werde wirklich viel vermissen, von den Arbeitskollegen bis hin zu den kleinen und großen Kindern die immer zum Mittagstisch kamen.

An dieser Stelle möchte ich allen danken, die mit mir zusammengearbeitet haben und hoffe, dass ich im Großen und Ganzen einen guten Eindruck hinterlassen habe.

Da ich schon im Sommer beim FTH 2007 als Leiter mitwirken werde und somit dem CVJM noch ein wenig länger erhalten bleibe, ist mein Abschiedsgruß ein:

Auf Wiedersehen *Bene*

Und schon wieder ein neues Gesicht…

Meine ersten Kontakte zum CVJM Ludwigsburg waren verschiedene Freizeiten, bei denen ich Teilnehmer war. Mich überraschte dabei das tolle Engagement der Mitarbeiter.

Nun, ich heiße Andreas, bin 21 Jahre alt und wohne in der wunderschönen Gemeinde Möglingen. Ich mache sehr gern Sport. Außerdem bin ich ein Leiter der CVJM-Freizeit Dreisberg (übrigens es sind nur noch sehr wenige Plätze frei).

Im Rahmen meines Studiums zum Diplom-Verwaltungswirt habe ich mich entschieden ein 3-monatiges Praktikum beim CVJM zu machen.

Ich möchte weitere Einblicke in die Sozialarbeit des CVJM erhalten und freue mich sehr auf meine bevorstehenden Aufgaben.

Also bis denne…

Andy

ZUG UM ZUG… MIT DIR !
Sommerfreizeiten in Lutzenberg

14 Tage Freizeit pur – 2 x 50 Kinder von 8-13 Jahren aus dem Rems-Murr-Kreis – 2x 9 ehrenamtliche Mitarbeitenden und das alles in der Zeit vom 11.-24. August unter einem gemeinsamen Motto: „Zug um Zug".

Geboren wurde dieses Thema auf einem Konzert von Klaus Lage im Herbst 2006 in Stuttgart und wird nun dreifach in den Freizeitablauf eingebaut: Der Titelsong der neuen Lage-CD wird – umgetextet – zum Freizeitlied. Das gleichnamige Gesellschaftsspiel wird – abgewandelt auf den Rems-Murr-Kreis – zu einem überdimensionalen Spiel für 50 Kinder, die Zug um Zug oder Bus für Bus als Reisegruppe von 5 Personen Strecken zurücklegen und dafür Punkte erhalten. Und schließlich lernen die Kinder ganz praktisch an einem ganzen Tag „Zug um Zug" mit Naturpädagogin Beate Siegel, wie Menschen in der Steinzeit Werkzeuge herstellten, Feuer machten und aus Wald- und Wiesenkräutern eine schmackhafte Mahlzeit herstellten. Die üblichen Freizeitaktionen kommen natürlich trotzdem nicht zu kurz. Auf aktive Kinder und motivierte Mitarbeiter freut sich heute schon Eckhard Vörding als Gesamtleiter beider Freizeiten und wünscht allen CVJM – Freizeitaktiven einen gelungenen Sommer.

In diesem Sinne herzliche Grüße aus Lutzenberg.

Eckhard Vörding

Freie Plätze auf Sommerfreizeiten

Unsere Sommerfreizeiten sind zum jetzigen Zeitpunkt fast ausgebucht. Es gibt noch kurzfristig wenige Plätze zu buchen (**Stand 13.06.07**). Das gilt vor allem für das Ferientagheim I in den mittleren beiden Ferienwochen.

Grächen/Schweiz (11-13 Jahre):
4 Restplätze (40 Teilnehmer insgesamt)
Korsika (14-17 Jahre):
ausgebucht (71 Teilnehmer insgesamt)
Dreisberg (10-14 Jahre):
2 Restplätze (39 Teilnehmer insgesamt)
Ferientagheim I (7-13 Jahre):
15 Restplätze (120 Teilnehmer insgesamt)
Ferientagheim II (7-13 Jahre):
ausgebucht (120 Teilnehmer insgesamt)

CVJM Mitglieder erhalten einen Zuschuss bei Buchungen von Freizeitplätzen. Außerdem ist es möglich in Härtefällen einen Zuschuss zur Freizeit über den CVJM Sozialfond zu beantragen.

Gottesdienst für alle Freizeitmitarbeitende und Freunde der Jugendarbeit

Am Freitag **20. Juli 2007** um **19 Uhr** werden in den Räumen des CVJM´s die Freizeitmitarbeitenden aller Sommerfreizeiten des EJW Ludwigsburg und des CVJM Ludwigsburg in einem gemeinsamen Gottesdienst ausgesendet.

Herzliche Einladung an alle Mitarbeitenden, Mitglieder und Freunde des CVJM und des EJW Ludwigsburg hier mit dabei zu sein.

Infos zum Jugendtag

10.000 Jugendliche
11 Konzerte
56 Seminare
11 Gottesdienste
Innenstadt Stuttgart zwischen Marktplatz und Liederhalle

Programmüberblick:

11:00 Auftakt

12:30 neugierig leben bei: Aktionen, Konzerte, Seminare

15:30 Elf Gottesdienste mit Tiefgang und Weite

17:00 CRUSHEAD in Concert, Marktplatz

- Anzeige -

MUNY
Holzbau

... vor Kälte und Wärme überzeugt ein gut gedämmtes Haus mit vielen Vorteilen.

BESSER GESCHÜTZT...

Eine fachgerechte Dämmung hilft nicht nur Energie und damit Kosten zu sparen, sondern sie sorgt darüber hinaus für ein anhaltend gesundes Wohnklima.

Gewerbegebiet Ost
Enzstrasse 37
70806 Kornwestheim

Telefon 07154 - 60 05
Telefax 07154 - 1 63 31
www.muny.de

10 wilde Konfis suchen DICH!

Bist du... ...kreativ? ...verrückt?
...unkonventionell? ...wild? ...spontan?
...zwischen 18 und 27? ...engagiert? ...motiviert?

Hast du...
...Bock auf Jugendarbeit?
...Organisationstalent?
....schon mal eine Gruppe mitgeleitet?
...Montags ab 18.30 Uhr Zeit?

Und willst du...
... Spass in einem engagierten Leiterteam haben?
...an die eigenen Grenzen kommen?

WE WANT YOU

Bist du bereit? Der Konficlub (ca. 10 Teilnehmer zwischen 13 und 17, 3 ehrenamtliche Mitarbeiter) der Stadtkirche sucht 1-2 Mitarbeiter!

Noch Fragen? Stefan Heimpel (Tel. 07141-5053251, stefan.heimpel@googlemail.com) und Achim Großer (Tel. 07141-971412, achim.grosser@cvjm-ludwigsburg.de)

Infos auch auf http://meinekirche.de/content/2264.php

CVJM Running Team erfolgreich

LUDWIGSBURGER KREISZEITUNG
LUDWIGSBURGER CITYLAUF
ROY SPORTS AOK

Das CVJM Running Team hat sich beim Citylauf 2007 mehr als nur „in Bewegung" gesetzt, sondern einen beachtlichen Erfolg erzielt. In der Mannschaftswertung belegte das CVJM Team den 32. Platz unter 157 Mannschaften.

Lara Satlukal, Rainer Stöhr, Wolfgang Kadelbach, Heiko Gnamm und Marc Ahles zeigten mit Zeiten zwischen 41 und 49 Minuten über die 10 km Distanz ein tolles Teamergebnis. Jede/r Einzelne ist am Limit gelaufen und hat dabei eine persönliche Bestleistung erzielt. Es war für die meisten der erste 10 km Lauf überhaupt. Das unterstreicht den Erfolg. Im Ziel war die Freude über das tolle Abschneiden selbstverständlich riesig. Auch wenn der eine oder andere am nächsten Tag schwere und müde Beine hatte. Für alle war auf jeden Fall einstimmig klar, dass wir einen erneuten Start im nächsten Jahr ins Auge fassen.

Mit dem Blick in die Zukunft hoffen wir, dass sich 2008 für den Citylauf LB wieder eine lauffreudige Gruppe zusammenfindet, um weitere sportliche Erlebnisse und tolle Erfolge als CVJM Running Team zu feiern. *Heiko Gnamm*

Groß sind die Werke des Herrn, kostbar allen, die sich an ihnen freuen.

(Psalm 111, 2)

Mit diesem Vers wollen wir unseren Dank ausdrücken und auch mit Freude auf die vergangene Zeit und in die sommerliche Zukunft blicken. Wir sind dankbar über unsere erlebnisreichen Grund- und Aufbaukurse an Ostern, viele motivierte junge Mitarbeitende und Praktikanten im CVJM, die gute FTH Vorbereitungswochenenden, den gelungenen Bezirkskindertag, die KiBiWo in Eglosheim, den Kirchentag in Köln und unsere neue CVJM Vorstandmannschaft. Fast alle Freizeiten des CVJM sind ausgebucht und die Teams dafür stehen in den Startlöchern.

Auch unsere Bitten wollen wir im Blick auf Gott aussprechen. Es stehen die verschiedensten Aktionen und Sommerfreizeiten im CVJM vor der Tür: Konfi-Camps und Konfi-Wochenenden, Jugendtag in Stuttgart, Kinder-Bibel-Spass, Gottesdienste, uvm.

Damit alles Gelingen kann, braucht es die gute Zusammenarbeit der Mitarbeitende, viele Ideen, begeisterungsfähige Teilnehmer. Wir wollen Gott um Kraft, Kreativität, Kommunikation und eine kostbare Zeit bitten, die uns unvergessliche Erlebnisse bereithält.

Heiko Gnamm

IMPRESSUM

Herausgeber
CVJM Ludwigsburg e.V.
Karlstr. 24
71638 Ludwigsburg
Tel. 07141 9714-10
Fax 07141 9714-19
service@cvjm-ludwigsburg.de

1. Vorsitzender
Eberhard Seyfang

Layout
Stefan Heimpel
Achim Großer

Titelbild
Heiko Gnamm

Redaktion
Heiko Gnamm,
Claudia Scharschmidt,
Achim Großer

Konto
KSK Ludwigsburg
BLZ 604 500 50
Spendenkonto 60404
Wichtig: bei Spenden bitte immer Zweck angeben
(z.B. Nussdorf, Valisera, ...)

Auflage
550

Redaktionsschluss
4/2007 -> 14. September

Freizeit-Häuser
Berghaus Valisera
Haus Lutzenberg
Freizeitheim Nussdorf

Kinder- und Jugendgruppen
Siehe Seite 19

Posaunenchor
Jungbläser: 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr, donnerstags, Saal im CVJM
Posaunenchor: 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr, donnerstags, Saal im CVJM

Sonstige Termine

Sommer

30. Juni	Kinderbibelspass in Grünbühl
6.-8. Juli	Jugenddiakoniefestival in Wilhelmsdorf (Konfi-Camp)
7. Juli	Kindertag Pflugfelden
8. Juli	Jugendtag in Stuttgart (siehe S. 25)
10. Juli	Fachausschuss Gemeinde Sitzung
12.-15. Juli	Konfi-Camp St. Georgenhof
14. Juli	Erste Hilfe Kurs für CVJM Mitarbeitende
17. Juli	FTH Eltern-Infoabend 2007
20. Juli	Freizeitenaussendungsgottesdienst

Freizeiten

26.Juli.-09.Aug.	Sommerferien
6.-10. August	Begegnungsfreizeit Lutzenberg
11.-25. August	Grächenfreizeit (für 11-13jährige)
13.- 24. August	Ferientagheim 1.Abschnitt
27.Aug.- 7.Sept.	Ferientagheim 2.Abschnitt
24.Aug.-7.Sept.	Korsika-Freizeit (für 14-17jährige)
25.Aug.-8.Sept.	Dreisberg-Freizeit (für 10 bis 14jährige)

Herbst

20.-23.Sept.	Konfi-Camp auf der Haslachmühle
24.-28. Sept.	Pilzseminar Lutzenberg
25.Sept.	Fachausschuss Gemeinde Sitzung
28.-30.Sept.	Posaunenchor-Freizeit in Lutzenberg
3. Oktober	Lutzenbergtag

www.cvjm-ludwigsburg.de

Deutsche Post
Entgelt bezahlt
71638 Ludwigsburg 1